

# Crossmedialer Redaktions-Workflow

## Cellesche Zeitung, Deutschland



### Fakten und Daten

Die Lokalzeitung Cellesche Zeitung erscheint in einer verkauften Auflage von knapp über 30.000 Exemplaren. Herausgeber ist der Schweiger & Pick Verlag. Die Mediengruppe Madsack mit Sitz im nahegelegenen Hannover ist an der Celleschen Zeitung beteiligt.

Die Cellesche Zeitung besitzt eine Vollredaktion und produziert somit neben dem Lokalteil auch die überregionalen Politik-, Wirtschafts- und Sportseiten eigenständig.

**CELLE.** Es ist Montag, der 9. Mai 2011. Um 23:07 Uhr ist es soweit: Die Cellesche Zeitung hat ihren Mantel erfolgreich mit der neuen Redaktionslösung Content-X produziert. Ein vorbildliches Go-Live, ein großer Erfolg für die Lokalzeitung und eine lange Geschichte voller Präzision, Vorbereitung und Stolz.

#### Die Vorgeschichte

2008 beschloss die Mediengruppe Madsack, die an der Celleschen Zeitung beteiligt ist, die Umstellung aller Arbeitsplätze in den Redaktionen von Mac und Quark auf zukünftig PC und InDesign. Eine Entscheidung, die neue Prozesse und Software notwendig machte. In Hannover fiel die Entscheidung schnell für ein neues Redaktionssystem. In Celle ließ man sich mehr Zeit. Nach einer gründlichen Sondierung des Marktes und vielen Gesprächen mit Anbietern, entschied sich die Geschäftsführung

im Januar 2011 schließlich für Content-X, die gemeinsame Redaktionslösung von Digital Collections und ppi Media.

#### Der Redaktions-Workflow

März 2011: Nicht alles musste neu implementiert, aber vieles neu integriert werden. So auch das bereits in Celle vorhandene Verwaltungstool für Themen und Termine, iDater von Desatec. „Der Workflow ist das Zentrum. Die Software wird daran angepasst. Sie perfektioniert und automatisiert die einzelnen Prozesse und Systemkomponenten“, sagt Voker Franke, stellvertretender Chefredakteur und Chef vom Dienst bei der Celleschen Zeitung.

Und so funktioniert es: iDater ist das Zentrum des Workflows für den Lokalteil. Über das Verwaltungstool werden freie Mitarbeiter und Redakteure im Außenein-

satz über Aufträge inklusive Umfänge und Deadlines informiert. Nach Annahme des Auftrags und der Übermittlung von Text- sowie Bildmaterial werden die Beiträge in das Content Management System DC-X übernommen und dort von einem Redakteur bearbeitet. Nach der finalen Fertigstellung des Artikels wird dieser an den Layouter übergeben. In InDesign wird der Artikel platziert und später zur Produktion freigegeben.

„Wir arbeiten nur mit wenigen Musterseiten. Die Bedienung von Content-X ist sehr intuitiv und das Seitenlayout geht so schnell von der Hand, dass man vieles mit Bausteinen aus der InDesign-Bibliothek individuell und somit ansprechender layouts kann. Unsere Seiten lebendig und einzigartig“, beschreibt Franke die einfache Arbeit mit Content-X.



„Content-X spielt in einer anderen Liga. Die Redaktionslösung ist selbsterklärend und einfach zu bedienen. Das innovative Konzept, die Verbindung von InDesign und dem Content Management System erlaubt uns eine unabhängige und individuelle Zeitungsproduktion. Gemeinsam mit einem super Team in Celle, ppi Media, Digital Collections und Desatec war das Go-Live denkbar unkompliziert. Grundlegend hierfür ist aber auch die akribische und saubere Vorbereitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Celle.“

Volker Franke, stellvertretender Chefredakteur und Chef vom Dienst, Cellesche Zeitung.

### Vorbereitung ist alles

Trotz des bewussten Verzichts auf zu viele Musterseiten wird eines schnell klar. Nichts ist wichtiger als eine solide Vorbereitung. Unterstrichen wird dieser Eindruck auch durch einen Blick hinter den Schreibtisch des Chefs vom Dienst. „It pays to be organized“ steht in großen Lettern auf einem aufgehängten Comic.

Diesem Credo folgend lernten alle Mitarbeiter in Celle in mehreren kurzen Workshops die grundlegenden Funktionen der redaktionellen Arbeit mit InDesign kennen und bauten nach und nach Artikel-Bibliotheken in InDesign auf. Dort liegen nach drei Wochen der akribischen Vorbereitung Templates für Meldungen, Kommentare, Bilder, Aufmacher und vieles mehr. Die Redakteure müssen diese Templates nur noch per Drag & Drop auf die gewünschte Position der Seite ziehen, die Bausteine zu systemübergreifenden Content-Gruppen zusammenführen und an das Content Management System DC-X übergeben.

### Content-X: InDesign und CMS

DC-X von Digital Collections ist ein Bestandteil der Redaktionslösung Content-X. Es ist das CMS mit innovativen Recherche- und Inhaltserfassungsmöglichkeiten, das

gemeinsam mit dem InDesign Plug-in ContentLink von ppi Media zu einer neuartigen Redaktionslösung verschmilzt. „Eine Lösung, die man mit keinem Angebot des Wettbewerbs vergleichen kann. Content-X ist selbsterklärend, einfach in der Handhabung, leicht, schnell und flexibel. Es ist eine andere Liga“, beschreibt Franke die Redaktions-Software.

Und so sieht man schon wenige Tage nach der Produkteinführung die Redakteure sicher in InDesign und DC-X arbeiten. Hintergrundinformationen werden wie selbstverständlich in DC-X recherchiert, eigene Beiträge, Zulieferungen von freien Journalisten oder Meldungen der Nachrichtenagenturen gesucht, in die Content-Gruppen verschoben und auf den InDesign-Seiten je nach Platzangebot und Bedarf immer wieder neu positioniert. Das Arbeiten ist im Fluss, genau wie die Nachrichtenlage.

### Crossmedial – mit einem Klick online

Auch das crossmediale Publizieren ist in Celle kein Problem. Das eingesetzte Web-CMS von Desatec wird direkt über DC-X mit Nachrichten versorgt. Nur ein Klick und alle Inhalte sind auch online verfügbar. Priorität und Aktualität bestimmen automatisch die Positionierung auf der Website.

### Schrittweise Einführung

Vor dem Go-Live von Content-X in der Zeitungsredaktion wurde die Lösung in mehreren Schritten in anderen Bereichen eingeführt und getestet. So war es die PR-Abteilung der Celleschen Zeitung, die als Erste Einzelseiten mit dem neuen System herstellte. Im zweiten Schritt wurde das Anzeigenblatt „Celler Markt“ mit Content-X produziert. Kurz darauf stellte die Mantelproduktion der Celleschen Zeitung alle Arbeitsschritte auf Content-X um, eine Woche später folgte die Lokalredaktion. Die Produktion der Celleschen Zeitung wurde damit in nur einer Woche von QuarkXPress 3.32 unter Mac OS 9 durch Content-X mit InDesign CS5 auf Windows 7 abgelöst.

### Next Steps

Kurz nach dem Go-Live gibt es natürlich hier und da noch kleine Wünsche zur Prozessoptimierung. In der Summe überwiegt aber die Freude über eine äußerst gelungene Softwareimplementierung. „Alles lief reibungslos: Keine Notproduktion, jede Seite lief glatt durch, der Zeitrahmen konnte immer eingehalten werden“, fasst Volker Franke die ersten erfolgreichen Tage mit Content-X zusammen.

ppi Media GmbH  
Hindenburgstraße 49  
22297 Hamburg  
Deutschland

Tel: +49 40 22 74 33-60  
info@ppimedia.de  
www.ppimedia.de

ppi Media US, Inc.  
Chicago, IL

USA

Phone: +1 855 828 0008  
ussales@ppimedia.com  
www.ppimedia.com

